

29. Br. 16

Wohl dem Volke, das den Nabelknall des Schopfes begrüßt, es wendet im Lichte dieing  
Augeblicke, als Gott.

20. Jul. 18. 717 Was auf, was auf, umkleide dich mit deiner Macht! 23. Nov. 718 was auf, wie  
in den Tagen der Voreil, das ist der zweite Riß der Schopfes, der die 21, 1752 die Erinnerung an längst  
vergangene und auch vergessene Zeiten wachruft. Hat dich der Schmetterling der Traume an deinem Schilme  
aufgeweckt und die die Verkörperung Gottes verspundet, so lass den Schall der Traume über dich dein Herz schilme  
dingen, und blicke mit offenen Augen im Lichte Gottes auf die Vergangenheit, wie andert - als die es  
bisher gedacht - wird die da alles erheuen, wie andert wird die alles Gedächtnis in Gedächtnissen und  
Zwecken erheuen! Wohl ist die Vergangenheit die untrügliche Lehrmeisterin für die Zukunft, jedoch  
nur dann, wenn das Auge nicht erblindet, nicht durch den Sclleier der köplichen Traume weien in dem  
tiefen Schachtel der Geschichte nach neuen Kostbarkeiten zucht, welche unser Wissen bereichern, ein in-  
auffallbar dem bedrückenden Ziele entgegenzuführen. Ein schallender Wack künfte ruft im der  
Schopfes zu, und grade der klare Erkennung der Vergangenheit veranlaßt uns in ein Traumegeicht, dessen  
Verwirklichung herbeigewünscht wird. Gewiss, Traume vermögen oft nicht bloß beruhigend auf das aufge-  
weckte Gemüth zu wirken, aber auch die zielbewusste Streben anhaltend zu beeinflussen, und wenn von  
den Allen zerlegt wird, das sie die Nächte deshalb schlaflos durchwachen, weil sie auch der Tag keine  
Traume mehr haben, so schätze ich die Euphorie überaus glücklich mit ihren Traumen. Der Muthoch erfüllt:  
Als Gott den Adam in den tiefen Schlaf versetzte, da wollte Adam gar nicht erwachen; Gott wünschte den Boden  
erschaffen, demer schätze ihn wecken konnte doch Adam betete flacheullich: Lass mich da Gott nicht erwachen,  
wie müß ist der Traum, wie gutvoll die Wirklichkeit! Drum rufe ich Euch, der Länglinge und der Kämpfer  
zu, laßt Euch aus Euren träumenden Sclleimern nicht aufwachen; weicht zurück die schlafende Hand,  
die Euch in der zünnen Schlaftrunkenheit abren wollte, der werdet ja obdunkeln noch immer fest zu liegen erwachen,  
der seid glücklich, solange der träumenden Kömml. über Euch laßt man sich aber es ist Traumer, die ver-  
pönt, angefeindet, ja sogar verfolgt werden; man nennt sie schwarzer, oder auch Idealisten, in deren  
Herren jedoch jeder Dreingewinn zu finden ist, wo nicht <sup>Worte</sup> ~~Angewandtheit~~ des Menschheit alle Strahlen der weltlich-  
lichen Liebe und der Dreylichkeitsideen zusammenlaufen. Nicht ohne Grund sagt der Talmud: von, weil 110 15  
"112) 11111111 wer sieben Tage lang keinen Traum hat, der ist ein böser Mensch; meint der etwa, das sie  
dieser Spruch auf den Traum im Schlafe beruht? der ist wohl noch kein böser Mensch zu nennen der im Schlafe  
keinen bewußtlosen Traum hat; wer jedoch sieben Tage lang nur an sich denkt und keinen Sinn für den Schlaf  
wohl hat, demer schätze Traumwelt ihm stark gegenwärtig wäre, wer die Entschlossenheit nicht besitzt, für  
den ~~Schlaf~~ <sup>Schlaf</sup> sterben einzusetzen, welche die zukünftige Verwirklichung der Menschheit zu fördern, der wird  
ein böser Mensch genannt. Was hat es je einem Menschen oder eine ganze Menschheit gegeben, die den Traum  
der Menschheit schenken und anhaltender geträumt hätte, als der Jude, als Israel? Und wie oft würde, wie lobten  
wird nicht heute noch der Jude aus seinen Traumweien aufgeweckt, um der praktischen Wirklichkeit ge-  
wärtig zu sein, was Wirklichkeit, welche im Talmud mit folgender Fabel beleuchtet wird: der Goldpfropf  
einst der Eisen: Warum schreit die und macht einen soch hilflosen Lärm, wenn man dich krummt? Thut  
die denn das wirklich so wach? Sich mit, wie hilflos ich erkläre die Hammer schläge wenn man mich in ge-  
schmeidige Form plättet! Ja, die da Gold, hat leicht Boden, die krummt alle erkläre, denn die wird vom Feuer  
den, vom Eisen entlagern, aber nicht schlägt das Eisen, mein eigener Bruder, und der Bruder schlägt dich wech!  
Es thäte wohlthätig nicht Wohl, das erst der Schall der Schopfes uns erweckt, damit wir es mit klaren offenen  
Augen sehen und es in voller Minderndheit erkennen, was wir auf Grund der Vergangenheit von der Zukunft  
erhoffen dürfen. Was doch ruft uns der Schopfes das schallende Wack auf zu, damit mit dem, 1752 die  
Leben der Erinnerung im Lichte der erwählten Heringsgedanken prüfen, Fühlen wir uns beim  
heiligen Erwachen stark und untrüg, deserts Ideale weiter zu träumen und für dracht Engpasshebung zu kämpfen



oder weicht nicht viel mehr mit dem bewunderten Trauer sich der Müde, die über sich an einem  
Horen? — M. G. Ihr Knecht in der hohen Geschichte die Heldenthaten, welche einst Simeon zur  
Ereilung <sup>ausgeführt</sup> ~~ausgeführt~~ hatte; Simeon würde von seiner Mutter dem Ewigen gewidmet, hatte ein dem Ewigen  
gewidmet haben empfunden und folge dem verpfichte er über eine solche Stärke, dass er stets unbesiegt  
bleib. Vor diesen Simeon erzählt ihm die Schrift, dass ihm Delila das Geheimnis seiner Stärke entlocken  
wollte und flüchtete ihm in behäufenden Liebestrank in: Verlocke und doch, was ich & bewillt, das du so stark  
bist? Da wieder Simeon: Wenn man nicht <sup>mit</sup> zichen fischen Schwiden Bände, die nicht ausgebrochen sind  
da wird ich schwach und wird wie ein anderer Mensch. Delila liess ihn nun leiten, <sup>11</sup> 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

Amen



MÁGYAR  
TUDOMÁNYOS AKADÉMIA  
KÖNYVTÁRA

Neujmál Jan 5/X 1910

© P. L. L. "2 1011

Uen/3/206